

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 3. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Pieschen (SBR Pi/003/2019)

am Dienstag, 3. Dezember 2019,

18:00 Uhr

**im Stadtbezirksamt Pieschen, Bürgersaal,
Bürgerstraße 63, 01127 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:58 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Wintrich

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Kati Bischoffberger
Raphael Grübler
Franziska Lordick
Dipl.-Ing. Thomas Sawatzki

Mitglied Liste CDU
Christoph Böhm
Tassilo Langner
Annett Zschoppe

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Michael Meyer-Venecia
Dr. Rolf Jörg Poppe
Wolfgang Trobisch
Alexander Wiedemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Joachim Adolphi
Heidrun Angermann
Maurice Devantier
Jana Neveling

anwesend ab 18.15 Uhr

Mitglied Liste SPD
Stefan Engel
Uwe Sochor

Mitglied Liste FDP
Thomas Bergmann

Mitglied Liste Freie Wähler
Tino Jasef

Verwaltung:

Frau Pochert

Abteilungsleiterin Planung/Entwurf/Neubau - Amt für
Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Frau Spent

Juristische Referentin - Geschäftsbereich Ordnung und
Sicherheit**Gäste:**

Herr Künzelmann

DREWAG Netz GmbH

Herr Seiler

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Herr Steingräber

ACI-Aquaprojekt Consult Ingenieurgesellschaft mbH

Herr Jacobi

Verbrauchergemeinschaft für umweltgerecht erzeugte
Produkte e. V.

Herr Croy

Kleingartenverein „Sommerfrische“ e. V.

Frau Händler

Kleingartenverein „Sommerfrische“ e. V.

Frau Creutzburg

KulturLeben Dresden UG

Schriftführerin:

Evelyn Meinert

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|--|--------------------------------------|
| 1 | Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 8. Oktober 2019 | |
| 2 | Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH | |
| 3 | Vorstellung des zweiten Bauabschnittes der Sanierungsmaßnahme Neustädter Abfangkanal zwischen Ende Flutrinne und Kläranlage Kaditz durch die Stadtentwässerung Dresden GmbH | |
| 4 | Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen | |
| 4.1 | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: Projekt Nr. Pie-022/19 - Erwerb eines Lastenrades am Standort des VG-Marktes Fritz-Reuter-Straße 32 | V-Pi00001/19
beschließend |
| 4.2 | Antrag des KGV "Sommerfrische" e.V. zur Förderung der Erneuerung von Wasserleitungen sowie den Rückbau alter Strommasten gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie | V-Pi00003/19
beschließend |
| 4.3 | Übertragung finanzieller Mittel an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Sanierung des Märchenspielplatzes an der Neuländerstraße gemäß Ziffer 2 (1) der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie | V-Pi00005/19
beschließend |
| 4.4 | Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Pieschen | V-Pi00007/19
beschließend |
| 4.5 | Finanzielle Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: Schülerinnen und Schülerbeteiligung durch die Kinder- und Jugendbeauftragte | V-Pi00008/19
beschließend |
| 4.6 | Maßnahmen zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit im Stadtbezirk Pieschen | V-Pi00009/19
beschließend |
| 5 | Vorlagen und Anträge zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates | |
| 5.1 | Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen | A0009/19
beratend |

6 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters

7 Anfragen und Anregungen

öffentlich

Einleitung:

Herr Wintrich begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Pieschen sowie die anwesenden Gäste.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Von 19 Stadtbezirksbeiräten sind 18 anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende folgende Änderung bekannt: Tagesordnungspunkt 4.4 „Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Pieschen“ wird abgesetzt. Hierzu gäbe es noch verwaltungsinternen Abstimmungsbedarf.

1 Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 8. Oktober 2019

Herr Böhm wünscht folgende Änderung der Niederschrift vom 8. Oktober 2019: Seite 6, Punkt 2, Absatz 4 solle wie folgt lauten:

„Herr Böhm hält es für schwierig, dass dem Stadtbezirksbeirat als gewähltes Gremium eine Geschäftsordnung durch den Stadtrat vorgegeben worden sei. Dies wäre unüblich.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift wird geändert.

2 Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH

Wie in den vorangegangenen Sitzungen ist zur Vorstellung Herr Künzelmann von der DREWAG Netz GmbH anwesend.

Herr Wintrich berichtet kurz über die Veranstaltung am 26. November 2019 im Bürgersaal im Rathaus Pieschen. Die Gewerbetreibenden der Oschatzer Straße wurden über die geplante Baumaßnahme in der Oschatzer Straße informiert. Dabei äußerten die Gewerbetreibenden ihre Bedenken und es wurde darüber diskutiert. Abschließend habe man sich auf die Einrichtung eines E-Mail-Verteilers verständigt, über den interessierte Anwohner/-innen und Gewerbetreibende Informationen zum Baufortschritt erhalten. Das Stadtbezirksamt Pieschen führe den Verteiler und zur Aufnahme genüge eine E-Mail an stadtbezirksamt-pieschen@dresden.de. Die DREWAG sei bei jeder Stadtbezirksbeiratssitzung anwesend, um Fragen zu beantworten und Belange zu klären, so Herr Wintrich.

Herr Künzelmann erläutert den Baufortschritt. Derzeit werden die Leisniger Straße und der Leisniger Platz ausgebaut. In der 51. Kalenderwoche werde die Schwarzdecke aufgebracht, so dass die Begehbarkeit vorübergehend gewährleistet sei. Es werden noch Nacharbeiten im Gehwegbereich nötig sein. Die Hubertusstraße sei abgeschlossen, bis auf den Kreuzungsbereich. Der offene Bereich der Volkersdorfer Straße werde bis Weihnachten geschlossen sein. Der 2. Teilabschnitt der Moritzburger Straße laufe seit 2. Dezember 2019 und solle bis Weihnachten fertiggestellt sein. Die Hartigstraße befinde sich noch im Bau.

- 4.1 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, V-Pi00001/19
hier: Projekt Nr. Pie-022/19 - Erwerb eines Lastenrades am beschließend
Standort des VG-Marktes
Fritz-Reuter-Straße 32**

Der Tagesordnungspunkt 4.1 "Erwerb eines Lastenrades am Standort des VG-Marktes" wird vorgezogen. Es gibt keine Einwände.

Herr Wintrich verweist auf die in der Vorlage vorhandene Projektbeschreibung.

Herr Jacobi stellt den Verein „Verbrauchergemeinschaft für umweltgerecht erzeugte Produkte e. V.“ vor und erläutert das Vorhaben und den Tätigkeitsbereich des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club). Der Verein stelle kostenlos Lastenfahrräder zur Verfügung und übernehme Wartung und Reparaturen. Über den ADFC könne man die Räder ausleihen.

Frau Bischoffberger möchte wissen, warum nur 1 Rad und nicht 3 Räder beantragt wurden. Der Aufwand für die VG-Mitarbeiter sei bei 3 Rädern zu groß. Sie müssen ausgegeben, entgegengenommen und kontrolliert werden, so **Herr Jacobi**.

Herr Wiedemann möchte wissen, wie die 2 bereits vorhandenen Räder an den entsprechenden VG-Standorten finanziert wurden. Eins sei kostenlos zur Verfügung gestellt und das zweite selbst finanziert, so **Herr Jacobi**.

Herr Wiedemann möchte weiterhin wissen, warum die Räder kostenlos zur Verfügung gestellt würden und nicht vermietet. Der ADFC stellt die Räder nur kostenlos zur Verfügung und man hoffe auf Spenden, so **Herr Jacobi**.

Herr Dr. Poppe sieht den Bedarf nicht, da es in Dresden bereits mehrere Stationen eines Fahrradverleihs gäbe.

Herr Sawatzki möchte wissen, wie die beantragte Fördersumme zustande gekommen sei. Es wurde ein Rad ausgesucht, welches robust und leicht zu reparieren sei, so **Herr Jacobi**.

Herr Böhm erkundigt sich, ob der Antrag noch dieses Jahr beschieden werden müsse. **Herr Wintrich** bejaht dies.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 2.465,00 Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 5 Enthaltung 1

3 Vorstellung des zweiten Bauabschnittes der Sanierungsmaßnahme Neustädter Abfangkanal zwischen Ende Flutrinne und Kläranlage Kaditz durch die Stadtentwässerung Dresden GmbH

Zur Vorstellung der aktuellen Baumaßnahmen sind **Herr Seiler** und **Herr Steingräber** anwesend.

Herr Seiler und **Herr Steingräber** erläutern anhand einer Präsentation den Baufortschritt.

Es gehe um die Sanierung des Neustädter Abfangkanals von der Flutrinne bis zur Kläranlage Kaditz. Es handele sich um 2 Sanierungsabschnitte mit 4 Einziehgruben: Einziehgrube 1 - Scharfenberger Straße, Kreisverkehr Sternstraße; Einziehgrube 2 - Kaditzer Straße/Scharfenberger Straße; Einziehgrube 3 - Parkplatz SIGMA Technologiepark Dresden GmbH; Einziehgrube 4 - vor der Kläranlage Kaditz – Zufahrt Landgard.

Für das Sanierungsverfahren werde eine Abwasserumleitung benötigt.

Geplant sei der Baubeginn ab Juni 2020 und Ende der Baumaßnahme im Januar 2022.

Herr Wintrich möchte wissen, ob die Gewerbetreibenden informiert und eingebunden würden und was bei Hochwasser passiere. Durch das Genehmigungsverfahren seien alle Beteiligten eingebunden. Die Baugruben seien bei Hochwasser gesichert, so **Herr Steingräber**.

Herr Dr. Adolphi hinterfragt die Terminplanung mit Fertigstellung Ende Januar 2022. Es werde dafür im Juni begonnen und geplant seien 1 ½ Jahre, so **Herr Steingräber**. Man wolle die Bauzeit nicht unnötig hinauszögern.

Herr Jasef möchte wissen, ob es notwendig sei, dass zwei Baugruben zeitgleich ausgehoben würden. Werden die Gruben einzeln ausgehoben, verzögere sich die Bauphase erheblich, so **Herr Steingräber**.

Herr Wiedemann erkundigt sich über eventuelle Einschränkungen bei der Abwasserumleitung. **Herr Steingräber** erklärt, dass es keine gäbe.

Herr Dr. Poppe erkundigt sich nach der Ursache der Verzögerung des 1. Bauabschnittes. Die Verzögerung sei bedingt durch die Tiefbauarbeiten des 1. Bauabschnittes auf der Kötzschenbroder Straße beim Bau der Hebertöpfe. Der Baugrund sei anders gewesen, als erwartet. Die Fundamente der Flutschutzmauer seien zu groß gewesen, so **Herr Steingräber**.

Herr Jasef wünscht sich Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Vor Baubeginn erhalten die Betroffenen eine ausführliche Information mit Ansprechpartnern, so **Herr Seiler**.

Herr Devantier möchte wissen, ob die Baustellen für Fahrradfahrer frei seien. Für Fußgänger seien die Abschnitte frei und Radfahrer müssen absteigen, so **Herr Steingräber**.

4 Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen

- | | | |
|------------|--|--------------------------------------|
| 4.2 | Antrag des KGV "Sommerfrische" e.V. zur Förderung der Erneuerung von Wasserleitungen sowie den Rückbau alter Strommasten gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie | V-Pi00003/19
beschließend |
|------------|--|--------------------------------------|

Herr Wintrich verweist auf die in der Vorlage vorhandene Projektbeschreibung und erläutert die Vorlage mit den Stellungnahmen.

Die Landeshauptstadt Dresden, in ihrer gemeindlichen Verantwortung für das Kleingartenwesen, entwickle und fördere den Kleingartenpark HansasträÙe. Insbesondere würden die öffentlich nutzbaren Gemeinschaftsflächen in den Kleingartenanlagen ausgebaut werden. Bei einer Umgestaltung oder Neuanlage von Kleingartenanlagen würden zusammen mit den Vereinen Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität für die Allgemeinheit geschaffen und damit die Einbindung in das gesamtstädtische Grünsystem verbessert und die Hauptwege zugänglich gemacht werden.

Frau Händler und **Herr Croy** sind anwesend, stellen den Verein vor und werden die Fragen beantworten.

Herr Wiedemann möchte wissen, wem die Strommasten gehören. **Frau Händler** erklärt, dass diese Eigentum des Kleingartenvereins seien.

Herr Bergmann möchte wissen, wem die Grundstücke gehören. Es seien städtische Grundstücke, die der Verein gepachtet habe, so **Frau Händler**.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 13.200 Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.3 Übertragung finanzieller Mittel an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Sanierung des Märchenspielplatzes an der Neuländerstraße gemäß Ziffer 2 (1) der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie** **V-Pi00005/19**
beschließend

Herr Wintrich bringt die Vorlage ein.

Frau Pochert geht eingangs auf Lage und Bestand des Spielplatzes sowie den stattgefundenen Beteiligungsprozess zu dessen Umgestaltung ein.

Anschließend erläutert sie anhand des Lageplanentwurfes die geplante Gestaltung.

Eine Erhöhung der vorausgeschätzten Baukosten von 81.000 Euro brutto auf 125.000 Euro brutto habe sich durch erhöhten Ansprüche an die Umgestaltung und die nachhaltige Sanierung ergeben. Erhalten blieben die Tischtennisplatte, die Doppelschaukel, die Spielhütten, die Figuren und die Drehscheibe. Die Einfassung des Sandkastens müsse erneuert werden. Eine Seilbahn und eine Kletterlandschaft würden dazu kommen. Die geplante Umsetzung solle im Frühjahr 2020 erfolgen.

Frau Lordick möchte wissen, ob es ein Konzept für eine Beleuchtung gäbe. Dies verneint Frau Pochert.

Frau Neveling erkundigt sich, wie das Thema „Märchenwald“ umgesetzt werden würde. Es bleiben Elemente erhalten und der Kletterwald solle der „Märchenwald“ sein, so Frau Pochert.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt, die Sanierung des Spielplatzes an der Neuländerstraße zu unterstützen. Hierfür werden gemäß Ziffer 2 Absatz 1 der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie insgesamt 53.000 Euro aus den Mitteln des Stadtbezirksbeirates zur Verfügung gestellt.
2. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen ist nach Abschluss der Maßnahme über die sachgerechte Mittelverwendung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.4 Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Pieschen** **V-Pi00007/19 beschließend**

Vertagung

- 4.5 Finanzielle Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen, hier: Schülerinnen und Schülerbeteiligung durch die Kinder- und Jugendbeauftragte** **V-Pi00008/19 beschließend**

Herr Wintrich bringt die Vorlage ein.

Frau Spenst und **Frau Creutzburg** erläutern anhand einer Präsentation die Vorlage.

Frau Lordick möchte wissen, wann das Projekt als erfolgreich angesehen werden würde. Ein regelmäßiger Austausch mit der Kinder- und Jugendbeauftragten sowie die Berichterstattung seien dafür vorgesehen, so **Frau Creutzburg**.

Herr Engel möchte wissen, wie es zu dem Differenzbetrag 20.000 Euro im Beschlussvorschlag zu 16.836 Euro in der Projektbeschreibung komme und ob das Geld auch nur für den Stadtbezirk Pieschen eingesetzt werde. **Herr Wintrich** erläutert, dass die gewünschte Summe aufgerundet worden sei. **Frau Spenst** merkt an, dass die Summe für den Stadtbezirk Pieschen eingesetzt werde.

Herr Böhm bittet um Klärung der Zusammenhänge zwischen den im Beschlusspunkt 1 genannten Beteiligten (Kinder- und Jugendbeauftragte, freier Träger KulturLeben UG) und dem Konzept zur Beteiligung von Schülerinnen und Schülern auf Stadtbezirksebene. Dies sei miteinander abgestimmt über die Kinder- und Jugendbeauftragte, so **Frau Spenst**. Das Projekt werde unter der Kinder- und Jugendbeauftragten koordiniert. Sie sei auch Ansprechpartnerin für diese Maßnahme. **Herr Böhm** möchte wissen, ob die Kinder- und Jugendbeauftragte ausgeschrieben habe. Dies verneint **Frau Spenst**.

Herr Dr. Poppe möchte wissen, wie viel Geld durch die Stadtbezirke bereits bereitstünden und wie der aktuelle Stand sei. Eine abschließende Antwort sei noch nicht möglich, da die Entscheidung einzelner Stadtbezirke noch ausstehe, so **Frau Creutzburg**.

Frau Zschoppe fragt nach, ob ein Konzept für die Umsetzung existiere. Es beruhe auf Erfahrungen, so **Frau Creutzburg**.

Herr Bergmann erkundigt sich nach dem Ziel des Projektes. Ziel sei, die Kinder und Jugendlichen in die Pläne des Staates mit einzubeziehen, so **Frau Creutzburg**.

Herr Sochor möchte wissen, wann ein Ergebnis zur Verfügung stünde. Nach einem Jahr, aber mit einem vierteljährlichen Bericht, so **Frau Creutzburg**.

Herr Engel stellt folgende Ergänzungsanträge:

Punkt 1 letzte Zeile solle lauten:

Insgesamt „16.836 Euro zur Verwendung im Stadtbezirk Pieschen“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 3 Enthaltung 6

Punkt 2

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei Fortführung des Projektes eine Ausschreibung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 7 Enthaltung 2

Punkt 3 nach „Maßnahme“

und ihre Ergebnisse und Erkenntnisse in Form eines Fachberichtes

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 7

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die finanzielle Unterstützung der Kinder- und Jugendbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden für die Kooperation mit dem freien Träger KulturLeben UG zur Umsetzung von § 47a SächsGemO in Dresden aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirat Pieschen für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt **16.836,00 Euro zur Verwendung im Stadtbezirk Pieschen.**
2. Eine finanzielle Unterstützung für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.
Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei Fortführung des Projektes eine Ausschreibung vorzunehmen.
3. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung und ihn vierteljährlich über die Maßnahme **sowie ihre Ergebnisse und Erkenntnisse in Form eines Fachberichtes** bis zu deren Abschluss zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 10 Nein 8 Enthaltung 1

4.6 Maßnahmen zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit im Stadtbezirk Pieschen **V-Pi00009/19**
beschließend

Herr Wintrich bringt die Vorlage ein und erläutert sie.

Herr Dr. Poppe wünscht sich, dass die Werbung und die Beiträge über den Stadtbezirk Pieschen vor Veröffentlichung dem Stadtbezirksbeirat vorgestellt werden. Frau Spenst sagt bei größeren Veröffentlichungen zu.

Herr Engel äußert die Auffassung, dass die Öffentlichkeitsarbeit generell im städtischen Bereich läge. Herr Wintrich verweist hierzu auf Punkt 1.5 der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie.

Frau Bischoffberger ist wichtig, dass die Elbwiesenreinigung mit aufgenommen werde.

Herr Böhm sehe die Übertragbarkeit nicht und gehe davon aus, dass diese finanziellen Mittel auch in den Folgejahren zur Verfügung stehen müssten. Es handele sich hier um kein konkretes Projekt. Das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit habe einen Imagefilm vorgeschlagen. Eigene Vorschläge können ebenfalls unterbreitet werden, so Frau Spenst.

Frau Zschoppe möchte wissen, ob der Stadtbezirksbeirat die Inhalte für Broschüren und den Imagefilm an das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stellen müsse. Herr Wintrich bejaht dies.

Herr Engel merkt an, dass es bereits einen Veranstaltungskalender gäbe.

Herr Böhm bringt einen Ergänzungsantrag ein.
Es sollen zwei Punkte ergänzt werden:

2. Der Stadtbezirksamtsleiter entscheidet über die konkrete Verwendung der Mittel. Dazu hält er Rücksprache mit dem Stadtbezirksbeirat. Der Stadtbezirksbeirat kann dem Leiter des Stadtbezirksamtes Maßnahmen vorschlagen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

3. Der Stadtbezirksbeirat ersucht den Oberbürgermeister, einen Vertreter des Amtes für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im 1. Quartal 2020 zur Vorstellung möglicher Maßnahmen zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Lordick bringt einen Ergänzungsantrag ein.
Es soll ein Punkt ergänzt werden.

4. Als erste Maßnahme zur Öffentlichkeitsarbeit von Stadtbezirksbeiratsangelegenheiten und zur Aufklärung über Nachhaltigkeit und Naturschutz im Stadtbezirk, insbesondere an der Elbe, durch öffentliche Einrichtungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Böhm stellt einen Änderungsantrag.
Im Punkt 5 solle das Wort hierfür gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beauftragt den Oberbürgermeister Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen.
2. Der Stadtbezirksamtsleiter entscheidet über die konkrete Verwendung der Mittel. Dazu hält er Rücksprache mit dem Stadtbezirksbeirat. Der Stadtbezirksbeirat kann dem Leiter des Stadtbezirksamtes Maßnahmen vorschlagen.
3. Der Stadtbezirksbeirat ersucht den Oberbürgermeister, einen Vertreter des Amtes für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im 1. Quartal 2020 zur Vorstellung möglicher Maßnahmen zu entsenden.
4. **Als erste Maßnahme zur Öffentlichkeitsarbeit von Stadtbezirksbeiratsangelegenheiten und zur Aufklärung über Nachhaltigkeit und Naturschutz im Stadtbezirk, insbesondere an der Elbe, durch öffentliche Einrichtungen zu informieren.**
5. Der Stadtbezirksbeirat beschließt, ~~hierfür~~ 25.000,00 Euro aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirks Pieschen 2019 bereitzustellen.
6. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen ist spätestens vierteljährlich und nach endgültigem Abschluss der Maßnahmen über diese zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

5 Vorlagen und Anträge zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

5.1 Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen A0009/19 beratend

Herr **Böhm** stellt den Antrag vor.

Frau **Lordick** merkt an, dass es bei den Niederflurbussen kaum Stauraum gäbe.

Herr **Böhm** erklärt, dass es hierbei um die Barrierefreiheit an den Haltestellen gehe, um diese Niederflurbusse und Straßenbahnen auch behindertengerecht einsetzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

7 Anfragen und Anregungen

Frau **Bischoffberger** stellt einen Geschäftsordnungsantrag Tagesordnungspunkt 7 vorzuziehen. Es gibt keine Gegenrede.

Der Stadtbezirksbeirat Pieschen stimmt dem Antrag mehrheitlich zu. Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen.

Frau **Bischoffberger** möchte wissen, wie das formale Vorgehen bei einer Antragsstellung sei.

Herr **Wintrich** weist darauf hin, dass die Vorgehensweise in Form einer Präsentation, nach der Vorstellung in der Arbeitsgruppe, an die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates versandt wurde.

6 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters

- Die Stadtbezirksbeiräte erhalten den Zwischenbericht der Beschlusskontrolle zum Antrag A-Pi0001/19 - Überprüfung der Parkraumsituation im Stadtbezirk Pieschen und Erarbeitung einer Parkraumkonzeption - zur Information. Die nächste Beschlusskontrolle ist im März 2020.
- Den Stadtbezirksbeiräten wurde die Vorlage für das Kleinprojekt Nr. Pie-024/19 - Erweiterung des Sportangebotes für Kinder - übermittelt. Es wurde dem vorgelegten Beschlussvorschlag über das schriftliche Verfahren entsprechend Ziffer 8 der Stadtbezirksförderrichtlinie zugestimmt.

- Die Stadtbezirksbeiräte erhalten den Abschlussbericht der Beschlusskontrolle zur Vorlage V-Pi0013/19 - Öffentlicher Schaugarten „Vielfältiges & Essbares Pieschen“ - zur Information. Die Fördersumme wurde am 11. November 2019 angeordnet.
- Die Stadtbezirksbeiräte erhalten den Abschlussbericht der Beschlusskontrolle zur Vorlage V-Pi0016/19 für das Kleinprojekt „Zeltmiete im Rahmen des Deutsch-Amerikanischen-Sprach- und Sportcamps“. Die Fördersumme wurde am 29. Oktober 2019 zur Auszahlung angeordnet.
- Die Stadtbezirksbeiräte erhalten den Abschlussbericht der Beschlusskontrolle zur Vorlage V-Pi0017/19 - Unterstützung des Pantomime- und Puppentheaterfestivals Dresden im AUGUST Theater - zur Information. Die Fördersumme wurde am 11. November 2019 angeordnet.
- Die Einladung zur Ausstellung „Endlich Wasser ins Sachsenbad“ sei über das Stadtbezirkssamt am 28. November 2019 per E-Mail an die Stadtbezirksbeiräte verschickt worden.
- Am 5. Dezember 2019 um 18 Uhr finde im Hygienemuseum die Veranstaltung „5 G: Ein Netz – viele Meinungen“ statt.
- Am 13. November 2019 fand das Auftaktforum „Hochwasserschutz“ im Bürgersaal im Rathaus Pieschen statt.
- Am 18. Januar 2020 findet der Workshop zu Konfliktpunkten, Trassenführung und Gestaltung der Hochwasserschutzanlagen im Gymnasium Pieschen von 10 bis 13 Uhr statt.
- Der Park an der Gehestraße werde fertiggestellt. Der letzte Bauabschnitt habe begonnen und wird bis Herbst 2020 dauern.
- Zum Alten Leipziger Bahnhof laufe eine Ausstellung mit innovativen Ideen im World Trade Center bis zum 16. Januar 2020.



Christian Wintrich
Vorsitzender



Evelyn Meinert
Schriftführerin



SBR-Mitglied



SBR-Mitglied